



Sachbearbeitung R 1 - Controllerin / Referentin - ZSD
Datum 28.09.2022
Geschäftszeichen R1-ru
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 10.11.2022 TOP
Behandlung öffentlich GD 359/22

Betreff: Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH
- Jahresabschluss 2021, Abschlussprüfung 2022 und Wirtschaftsplan 2023 -

Anlagen: Bilanz und GuV 2021 (Anlage 1)
Wirtschaftsplan 2023 (Anlage 2)

Antrag:

1. Von den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der mfh GmbH Kenntnis zu nehmen.
 - 1.1. Den Jahresabschluss 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von 1.410.876,10 € festzustellen und der Auflösung der Kapitalrücklage zum 31.12.2021 in Höhe von 1.410.876,10 € zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2021 zuzustimmen;
 - 1.2. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen;
 - 1.3. der Bestellung der Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2022 zuzustimmen;
 - 1.4. dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 zuzustimmen;
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlüssen zustimmt.
3. Der Bereitstellung von Mitteln im Finanzhaushalt 2023 in Höhe von 74.000 € bei Auftrag 720057300090 Kleinmaßnahmen mfh für die Begleichung des ausstehenden Entwässerungsbeitrags zuzustimmen. Die Finanzierung erfolgt vorbehaltlich der Finanzierbarkeit aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und der Beschlussfassung des Haushaltsplans durch den Gemeinderat.

Gunter Czisch
Oberbürgermeister

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, GM, OB, ZSD/HF, ZSD/SB	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG		ERGEBNISHAUSHALT	
PRC: 1110-200 Projekt / Investitionsauftrag: 720057300090 Kleinmaßnahmen mfh			
Einzahlungen	0 €	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	74.000 €	Ordentlicher Aufwand *	€
		<i>davon Abschreibungen *</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto) *	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	-74.000 €	Nettoressourcenbedarf *	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2023</u>		2023	
Auszahlungen (Bedarf)	74.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	74.000 €		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
bis 2021 bereitgestellt	€		
PS-Projekt 7.	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 720057300090 Kleinmaßnahmen mfh	€		
<u>2. Finanzplanung 2024ff</u>			
Nachrichtlich			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Jahresabschluss 2021

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Jahr 2021 einen Verlust in Höhe von 1.410.876,10 € aus. Dieser Jahresfehlbetrag wird durch Verwendung der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen.

Der Verlust resultiert zum großen Teil (925 T€) aus den angefallenen Abschreibungen für die

Sachanlagen und das Gebäude. Darüber hinaus bilden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 605 T€ die zweite große Aufwandsposition. Hier enthalten sind mit insgesamt 545 T€ die Aufwendungen aus dem Projektvertrag mit der Firma Bögl (283 T€ Betriebskostenzuschuss, 237 T€ Instandhaltungs- und Modernisierungszuschuss und 25 T€ Zuschuss für Sondermaßnahmen). Den Aufwendungen gegenüber stehen auf der Ertragsseite 123 T€ von der Firma Bögl aus der jährlichen Pacht für die Multifunktionshalle sowie der Pachtzahlung des Donaubades für den Wohnmobilstellplatz.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wurde durch die SP&P Steuerberatungsgesellschaft aufgestellt und von der Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Die Entlastung der Geschäftsführung obliegt nach § 11 Abs. 2 Ziffer 11 des Gesellschaftsvertrages der Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH der Gesellschafterversammlung. Die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2021 wird vorgeschlagen.

Die Gesellschafterversammlung hat dem Jahresabschluss 2021 sowie der Entlastung der Geschäftsführer, vorbehaltlich der Beschlüsse in den jeweiligen Gremien der Städte Ulm und Neu-Ulm, bereits zugestimmt.

1. Bestellung Abschlussprüfer 2022

Die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat für die Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH erstmals den Jahresabschluss 2017 geprüft. In der Regel erfolgt ein Wechsel des Abschlussprüfers nach fünf Jahren.

Daher wird für das Geschäftsjahr 2022 ein Wechsel bei der Bestellung des Abschlussprüfers sowie zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz vorgeschlagen.

Als neuer Prüfer wird die SGP Schneider Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft vorgeschlagen.

Die Gesellschafterversammlung hat der Bestellung der Abschlussprüfer 2022, vorbehaltlich der Beschlüsse in den jeweiligen Gremien der Städte Ulm und Neu-Ulm, bereits zugestimmt.

2. Wirtschaftsplan 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde erstmals entsprechend des neuen Eigenbetriebsrechts aufgestellt, das ab dem Jahr 2023 zu beachten ist.

Der Wirtschaftsplan 2023 umfasst die jährlichen Aufwendungen, welche sich durch den Betrieb der Multifunktionshalle sowie des Wohnmobilstellplatzes ergeben.

Multifunktionshalle

Die Erträge umfassen die Einnahmen aus der Vermietung der Halle an die Firma Bögl bzw. die Arena Ulm/Neu-Ulm Betriebsgesellschaft mbH im Umfang von 100.000€.

Neben dem jährlichen Betriebskostenzuschuss an den Betreiber in Höhe von 545.000 € fallen sonstige jährliche Kosten wie z.B. die Jahresabschlussprüfung, Versicherungen, Marketing

Veranstaltungen (in Abstimmung mit den Gesellschaftern) etc. i.H.v. 67.000 € an.

Daneben belasten die jährlichen Abschreibungen das Ergebnis. Diese belaufen sich im Jahr 2023 auf 746.000 € für die Multifunktionshalle.

Wohnmobilstellplatz

Der Wohnmobilstellplatz wurde im Juni 2020 fertiggestellt und im Juli 2020 an die Donaabad GmbH als Betreiberin übergeben.

Lediglich die laufenden Abschreibungen finden Niederschlag im Jahresergebnis der Multifunktionshallen GmbH, alle weiteren Aufwendungen sind von der Donaabad GmbH zu tragen.

Die Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2023 auf 44 T €

Finanzierung

Die Einlagen der Städte i.H.v. 495 T€, die Auflösung der Investitionsrücklage und die Entnahmen aus der Kapitalrücklage werden im Liquiditätsplan veranschlagt.

3. Nachzahlung des Entwässerungsbeitrags an die Stadt Neu-Ulm

Der Wirtschaftsplan 2023 der Multifunktionshalle beinhaltet eine Investitionsmaßnahme:

Am 07.10.2019 ist bei der Stadt Neu-Ulm die neue Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung in Kraft getreten, zu diesem Stichtag beginnt eine Festsetzungsverjährung von vier Jahren zu laufen. Altfälle, die nicht unter die 20-jährige Ausschlussfrist nach Art. 13 Abs. 1 Nr. 4 b) bb) KAG fallen, dürfen noch bis Ende 2023 veranlagt werden. Dies betrifft auch die mfh GmbH mit einem ausstehenden Entwässerungsbeitrag aus dem Jahr 2009 in Höhe von 110.300 €.

Die Mittel werden über eine Sondereinlage der Gesellschafterinnen in Höhe von insgesamt 110.300 € zur Verfügung gestellt. Von Seiten der Stadt Ulm sind, entsprechend der Festlegungen im Gesellschaftsvertrag der mfh GmbH, 2/3 der Kosten zu tragen, die Stadt Neu-Ulm übernimmt 1/3 der Kosten.

Die Finanzierung des Anteils der Stadt Ulm am Entwässerungsbeitrag erfolgt durch zusätzliche Mittel im Finanzhaushalt der Stadt Ulm. Hierfür werden bei Auftrag 720057300090 Kleinmaßnahmen mfh 74.000 € zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt vorbehaltlich der Finanzierbarkeit aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und der Beschlussfassung des Haushaltsplans durch den Gemeinderat.